

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

11.07.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 347|21

Brandstiftung an Fahrzeugen Deutsche Post AG | Weiteres brennendes Fahrzeug | Hängengebliebener Lkw verursacht Vollsperrung

Ersteller: Chris Graupner

Brandstiftung an Fahrzeugen Deutsche Post AG

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Lilienstraße

Zeit: 11.07.2021, gegen 01:30 Uhr

Gegen 01:30 Uhr in der vergangenen Nacht erhielt die Polizei Kenntnis von brennenden Fahrzeugen an einer Postfiliale in der Lilienstraße in Leipzig. Nach bisherigen Erkenntnissen brannten aus unbekannter Ursache zwei Fahrzeuge aus und ein weiteres Fahrzeug wurde durch die Hitzeeinwirkung beschädigt. Eintreffende Polizeibeamte konnten durch zügiges Handeln noch fünf Fahrzeuge aus dem Gefahrenbereich schieben, so dass weiterer Schaden verhindert werden konnte. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Anfangsverdachts der Brandstiftung aufgenommen. Die Höhe des Sachschadens lässt sich noch nicht beziffern. Ein Brandursachenermittler wurde eingesetzt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Weiteres brennendes Fahrzeug

Ort: Leipzig (Stötteritz), Gletschersteinstraße

Zeit: 11.07.2021, gegen 03:20 Uhr

Letzte Nacht wurde ein weiteres brennendes Fahrzeug in Leipzig-Stötteritz gemeldet. Aus bisher unbekanntem Grund brannte ein Opel Vivaro einer Wohnungsbaugesellschaft vollständig aus. Ein vor dem Opel geparkter Ford Galaxy wurde durch die Hitzeeinwirkung leicht beschädigt. Die Höhe des

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Schadens konnte auch in diesem Fall noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Anfangsverdachts der Brandstiftung aufgenommen.

Raub einer Geldbörse

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Georgiring

Zeit: 10.07.2021, gegen 20:00 Uhr

Ein junger Mann befand sich am gestrigen Abend im Bereich des Leipziger Schwanenteichs. Dort wurde er durch einen unbekanntes Tatverdächtigen mit einem waffenähnlichen Gegenstand bedroht und aufgefordert, seine persönlichen Gegenstände herauszugeben. Als der Geschädigte seine Geldbörse aus der Tasche holte, wurde ihm diese von dem Unbekannten aus der Hand gerissen. Den flüchtenden Tatverdächtigen verfolgte der Geschädigte, kam dabei ohne Fremdeinwirkung zu Fall und verletzte sich. Der Schaden konnte noch nicht beziffert werden. Es wird ermittelt wegen räuberischer Erpressung.

Weiterer Raub einer Geldbörse

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kantstraße

Zeit: 11.07.2021, gegen 02:15 Uhr

Zwei bislang unbekanntes Tatverdächtige schlugen den Geschädigten in den Nacken, woraufhin dieser zu Boden ging. Danach entwendeten sie die Geldbörse mit diversen Dokumenten des jungen Mannes. Verletzungen erlitt er nicht, die Höhe des Schadens konnte noch nicht benannt werden. Es wird ermittelt wegen Raubes.

Hängengebliebener Lkw verursacht Vollsperrung

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Permoserstraße

Zeit: 09.07.2021, gegen 13:55 Uhr

Beim Passieren von drei unmittelbar hintereinander befindlichen Eisenbahnbrücken in der Permoserstraße in Leipzig blieb am Freitag Nachmittag ein Lkw mit Anhänger an der dritten Brücke hängen. Der Anhänger war mit einem Bagger beladen. In der Folge rutschte die Brücke aus deren Lager und riss noch Teile der Auflage herunter. Durch die Kollision entstanden Schäden an Brücke, Fahrbahn und Gleistechnik in bislang unbekannter Höhe, sowie an Anhänger und Bagger im oberen fünfstelligen Bereich. Der 40-jährige Lkw-Fahrer blieb unverletzt. Am Ort kamen Vertreter vom Verkehrs- und Tiefbauamt, Kollegen der Bundespolizei, der Notfallmanager der DB AG und Beamte der Lkw-Kontrollgruppe zum Einsatz. Eine kurzfristige Reparatur war nicht möglich, weshalb die Permoserstraße bis auf Weiteres in beide Richtungen vollgesperrt werden musste. Eine Anzeige an die Bußgeldstelle wurde gefertigt.

Verkehrsunfall mit zwei Schwerverletzten

Ort: Thallwitz, S19

Zeit: 09.07.2021, gegen 14:20 Uhr

Am Freitag Nachmittag befuhr eine 34-jährige mit ihrem Opel Astra die S19 von Böhlitz kommend in Richtung Eilenburg. In einer Rechtskurve kam sie mit ihrem Pkw ins Schleudern und geriet auf die Gegenfahrbahn. Dort kollidierte sie mit einem entgegenkommenden Pkw Ford Tourneo. Dessen Fahrerin, sowie die Unfallverursacherin, wurden schwerverletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. An beiden Pkw entstand Totalschaden. Die Höhe des Sachschadens beläuft sich auf circa 25.000 Euro. Während der Unfallaufnahme machte sich eine Vollsperrung der Fahrbahn erforderlich. Der Verkehrsunfalldienst realisierte die Unfallaufnahme, zu welcher auch ein Gutachter der Dekra hinzugezogen wurde. Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung wurden aufgenommen.

Verkehrsunfall mit zwei Verletzten

Ort: Rackwitz (Zschortau), B184

Zeit: 09.07.2021, gegen 12:10 Uhr

Am Freitag kam es auf der B184 zum Zusammenstoß von zwei Pkw. Nach bisherigen Erkenntnissen war die 38-jährige Fahrerin eines Ford Fiesta aus Richtung Delitzsch kommend in Richtung Leipzig unterwegs. In einer Rechtskurve geriet sie auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern, kollidierte dadurch mit einem entgegenkommenden Ford Fiesta und kam im Straßengraben zum Liegen. Die Fahrerin wurde schwerverletzt, der andere Fahrer zur Beobachtung, in ein Krankenhaus aufgenommen. Der Sachschaden wurde auf circa 18.000 Euro beziffert. Während der Bergungsmaßnahmen und der Unfallaufnahme war bis circa 13:20 Uhr die Vollsperrung und bis 14:45 Uhr eine Teilsperre der Fahrbahn erforderlich. Es wird ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Kind bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Schönauer Straße/Ringstraße

Zeit: 10.07.2021, gegen 12:15 Uhr

Der Fahrer (48, deutsch) eines Mercedes C-Klasse fuhr auf der Schönauer Straße in Richtung Ratzelstraße. Kurz vor der Einmündung zur Ringstraße befindet sich eine Verkehrsinsel. An dieser Stelle querte ein 8-jähriges Mädchen die Fahrbahn und wurde von dem Mercedes erfasst. Ein Notarzt musste mit Rettungshubschrauber zum Unfallort gebracht werden. Das Mädchen wurde mit einem Rettungswagen schwerverletzt in ein Krankenhaus gebracht. Die weiteren Ermittlungen zum Unfallhergang laufen.